



VORTRAG

Ina Markova:

Tilly Spiegel. Eine politische Biografie

EINLADUNG

Dienstag, 25. Mai 2021, 18:30 Uhr
Moderation: Irene Messinger

Zoom:

<https://fh-campuswien.zoom.us/j/8592202223?pwd=VEtydlhRWTRjcEyd1BQeUVRRk5FQT09>

Meeting-ID: 859 220 2223

Passwort: 783530

Otilie "Tilly" Spiegel wurde 1906 als Tochter jüdischer Eltern in der Bukowina geboren und kam nach dem Ersten Weltkrieg nach Wien. 1927 schloss sie sich der Kommunistischen Partei Österreichs (KPÖ) an. Bereits unter der Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur verbrachte sie zwei Jahre im Gefängnis, später wurde sie auch in der Schweiz wegen der Organisation des Grenzübertritts von Interbrigadisten verhaftet und dann im Mai 1938 nach Paris ausgewiesen. Dort organisierte sie zunächst kulturelle Veranstaltungen, engagierte sich in der Flüchtlingshilfe und schloss sich nach dem Einmarsch der Wehrmacht der Résistance an, wo sie in einer führenden Rolle im Travail allemand involviert war. Nach der NS-Zeit kehrte Spiegel nach Wien zurück, stellte ihr ganzes Leben in den Dienst der KPÖ und beteiligte sich als eine der allerersten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an der Aufbauarbeit des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes (DÖW). Wie viele andere auch brach sie 1968, im Zuge der Niederschlagung des "Prager Frühlings" mit der Partei, die ihr mehr als 40 Jahre Heimat gewesen war.

Dr.ⁱⁿ Ina Markova
*studierte Geschichte in Wien,
Paris sowie in New Orleans.
Sie ist wissenschaftliche
Mitarbeiterin des
Österreichischen
Volkshochschularchivs.*

